

## Ökoreferat – Semesterrückblick Sommersemester 2006



Am 4. Mai haben wir 61 **gesammelte Alt-Handys** an Michael Loch vom Projekt „Lebendige Ilmenau“ übergeben. Die Telefone werden recycelt – und das ist T-Mobile fünf Euro pro Handy wert. Das Geld geht an die Deutsche Umwelthilfe und das Projekt zur Renaturierung des Flusses.

Im Juni haben wir eine **Biomensa-Umfrage** durchgeführt, um zu erfahren, wie zufrieden die Gäste der Biomensa sind und welche Verbesserungswünsche sie haben. Am 11. Juli konnten wir die Auswertung an Mensaleiter Herrn Schoop und Herrn Klink vom Studentenwerk übergeben. Wir werden die Umsetzung der Ergebnisse weiterhin konstruktiv begleiten.

Über das ganze Semester lief die **Filmreihe „Moving Movies – Filme im Fokus der Nachhaltigkeit“**. In Kooperation mit dem INFU und Sacha Kagan vom Fach Kulturvermittlung und Kulturorganisation haben wir an sieben Terminen verschiedene Filme mit Bezug zum Thema Nachhaltigkeit gezeigt – von der Doku „Leben außer Kontrolle“ über den Science-Fiction-Schocker „Soylent Green“ bis hin zu den „Simpsons“ und „Futurama“.

Im April haben wir zum 20. Jahrestag des Unfalls im Atomreaktor von **Tschernobyl** eine Diskussionsveranstaltung mit einem Zeitzeugen aus Weißrussland veranstaltet, der dort bei einer NGO arbeitet. Zu der Veranstaltung konnten wir über 90 ZuhörerInnen begrüßen.

Ende Juni haben wir einen **Ausflug zur Landesgartenschau** in Winsen/Luhe organisiert. Dort konnten wir bei einer Führung vor Ort Interessantes zum Thema Naturgärten erfahren.

Beim diesjährigen **AStA-Sommerfest** haben wir 200 Neuland-Bratwürstchen (Fleisch aus artgerechter Tierhaltung) und mehr als 40 Portionen Tofu-Griller verkauft – serviert im Bio-Brötchen.

Im April haben wir gemeinsam mit dem Biotopgarten-Team eine **Naschecke im Biotopgarten** auf dem Campus Scharnhorststraße angelegt. Dort wurden verschiedene Sorten von Beeresträuchern gepflanzt.

Das **Mitfahrbrett** im Mensagang haben wir in diesem Jahr neu gestaltet.

Die **Hinweise zum Papiersparen** an den Kopierern wurden in Zusammenarbeit mit AStA-Copy erneuert.

Wir haben darauf hingewirkt, dass das Thema **Nachhaltigkeit in die Geschäftsordnung des AStA** der Uni Lüneburg aufgenommen wird. Beim Einkauf und dem Konsum wird zukünftig verstärkt auf nachhaltige Kriterien geachtet.

Wir haben die Veranstaltung **„Green Goal – Volltreffer oder Abseits?“** – eine Podiumsdiskussion zur Nachhaltigkeit der Fußball-WM 2006 – finanziell unterstützt.